

Inhalt

Vorwort	5
Geleitwort	7
Danksagung	9
A. Einleitung	15
A.I Der Weltgebetstag der Frauen	15
A.I.1 Entstehungsgeschichte	15
A.I.1.1 Ökumenische Gebetstage	16
A.I.1.2 Studienarbeit von Frauen	17
A.I.1.3 Der Weltgebetstag	18
A.I.1.4 Weitere Entwicklungsetappen	18
A.I.2 Informiertes Beten – betendes Handeln	22
A.I.2.1 Gebet	24
A.I.2.2 Information	25
A.I.2.3 Aktion	26
A.I.3 Forschungsstand	27
A.I.4 Ausgangspunkt und Kontext der Fragestellung	33
A.I.5 Anliegen	39
A.II Begriffliche Entscheidungen	39
A.III Methodische Entscheidungen und Aufbau der Arbeit	40
A.III.1 Die Analyse der Liturgien von 1969 bis 2006	41
A.III.2 Die Fallstudie zum Weltgebetstag 2002 in Rumänien	42
A.III.3 Zusammenfassung: Ökumenische Relevanz	44
A.IV Quellen	45
A.IV.1 Veröffentlichungen zum Weltgebetstag	45
A.IV.2 Unveröffentlichte Quellen	46
B. Lex orandi lex credendi	49
B.I Analyse der Liturgien 1969–2006	49
B.I.1 Eröffnung und Anrufung	49
B.I.1.1 Allgemeine Überlegungen	49
B.I.1.2 Analyse	50
B.I.1.3 Ertrag	62

B.I.2	Die Sprache der Einheit	64
B.I.2.1	Allgemeine Überlegungen	64
B.I.2.2	Analyse – 1. Teil	65
B.I.2.3	Analyse – 2. Teil	76
B.I.2.4	Ertrag	81
B.I.3	Der Schriftgebrauch	83
B.I.3.1	Allgemeine Überlegungen	83
B.I.3.2	Analyse	86
B.I.3.3	Ertrag	137
B.II	Fallstudie: Der Weltgebetstag der Frauen in Rumänien 2002 ..	145
B.II.1	Einleitende Bemerkungen	145
B.II.1.1	Der Weltgebetstag in Rumänien	146
B.II.1.2	Auftrag für den Weltgebetstag 2002	148
B.II.1.3	Das Verhältnis der Konfessionen	149
B.II.1.4	Das Verhältnis der Ethnien	150
B.II.2	Der Prozess zur Erstellung der Weltgebetstagsliturgie 2002	151
B.II.2.1	Personen	151
B.II.2.2	Sitzungen und Redaktionsetappen	153
B.II.2.3	Geschichtsarbeitsgruppe	154
B.II.2.4	Gebetsordnungsgruppe	169
B.II.3	Die Gottesdienstordnung	178
B.II.3.1	Einteilung der Gottesdienstordnung	178
B.II.3.2	Aufbau der Gottesdienstordnung	179
B.II.4	Rezeption	213
B.II.4.1	Auswertung der Reaktionen aus den Gemeinden	214
B.II.4.2	Umfrage zum Weltgebetstag 2002 zwei Jahre danach	235
C.	Ökumenische Relevanz	254
C.I	Lernort Weltgebetstag: Die Frauen in der Kirche sind Trägerinnen des allgemeinen Priestertums. Das begründet und berechtigt ihre Beteiligung am weltweiten ökumenischen Gebet	255
C.I.1	Die Rolle der Frauen in der Kirche	255
C.I.2	Eine ökumenische Theorie des allgemeinen Priestertums aus den Liturgien des Weltgebetstags	258
C.I.3	Strukturen und Funktionsweisen des allgemeinen Priestertums im Weltgebetstag	259

C.II	Lernort Weltgebetstag: Die Frauen in der Kirche eignen sich durch den Weltgebetstag liturgische und theologische Kompetenzen an, die sie befähigen, ökumenische Gottesdienste vorzubereiten und zu feiern	261
C.II.1	Die Weltgebetstagsbewegung als Trägerin ökumenischer Lernprozesse	261
C.II.2	Leitlinien zur Erarbeitung einer Weltgebetstagsliturgie	264
	C.II.2.1 Der Redaktionsprozess	265
	C.II.2.2 Die ökumenische Gottesdienstordnung	267
	C.II.2.3 Die Rezeption	269
C.II.3	Bleibende Aufgaben und Herausforderungen	270
	C.II.3.1 Bemerkungen zur Redaktion einer ökumenischen Gottesdienstordnung	270
	C.II.3.2 Theologische Problemfelder als Forschungsthemen in die wissenschaftliche Reflexion einbringen	271
	C.II.3.3 Materialien aus dem Herkunftsland zugänglich machen	272
C.III	Lernort Weltgebetstag: Weltgebetstag der Frauen oder Gottesdienst <i>beyond gender</i> ?	274
D.	Quellen und Literatur	276
D.I	Quellen zum Weltgebetstag	276
D.I.1	Weltgebetstagsmappen	276
D.I.2	Weltgebetstagsliturgien	278
D.I.3	Dossiers	278
D.I.4	Berichte, Vorträge, Informationen	279
D.I.5	Korrespondenz	280
D.II	Veröffentlichungen zum Weltgebetstag	281
D.III	Weitere Literatur	288